

# Zwischenbericht

Förderkennzeichen:  
01JA1926

Zuwendungsempfänger:  
Universität Konstanz

Vorhabenbezeichnung:

## **edu<sup>4</sup>** **Grenzen überwinden** **Lernkulturen vernetzen**

Für eine neue Kultur der  
Lehrerinnen- und Lehrerbildung  
Phase 2: Vernetzungen ausbauen  
- Kooperationen vertiefen

Laufzeit des Vorhabens:  
01.07.2019 - 31.12.2023

Berichtszeitraum:  
01.01.2020 - 31.12.2020

April 2021

## Zusammenfassung

Basierend auf dem Leitgedanken „Grenzen überwinden – Lernkulturen vernetzen: Für eine neue Kultur der Lehrerinnen- und Lehrerbildung“, setzt die Universität Konstanz (UKN) eine umfassende Weiterentwicklung der Lehrerinnen- und Lehrerbildung (LLB) um, gemeinsam mit ihren Partnereinrichtungen – der Pädagogischen Hochschule Thurgau (PHTG), dem Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (Gymnasium) Rottweil (SAFL) und dem Kooperationsnetzwerk Partnerschulen (KOOOPS). Um die damit verbundene Transformation erfolgreich zu gestalten, wurden drei Teilprojekte (TP) als strategische Handlungsfelder definiert:

TP 1: Aufbau und Weiterentwicklung der Binational School of Education (BiSE)

TP 2: Stärkung der Praxisbezüge im Studium

TP 3: Qualitätssicherung

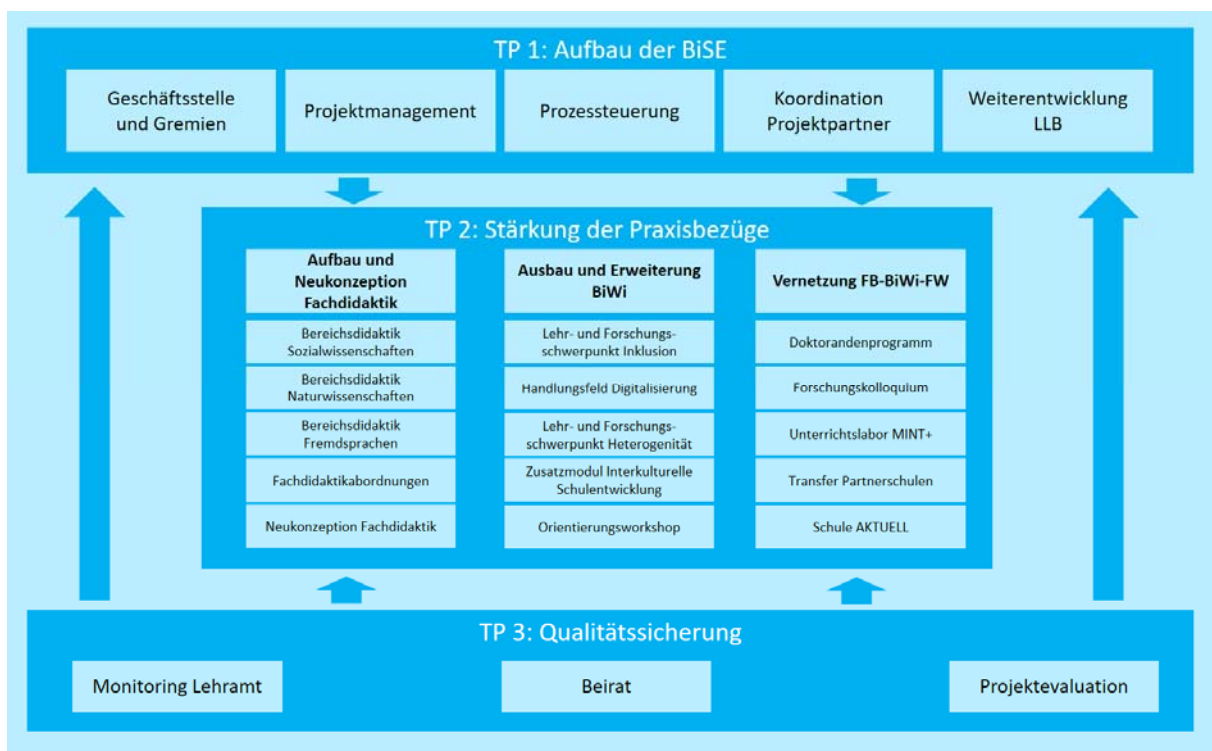


Abbildung 1: Projektstruktur von edu<sup>4</sup>

### TP 1: Aufbau und Weiterentwicklung der Binational School of Education

Die im Rahmen der *Stärken/Schwächen-Analyse* diagnostizierte unzureichende Sichtbarkeit der LLB an der UKN sowie die strukturelle und inhaltliche Fragmentierung der LLB und der geringe Praxisbezug innerhalb der Fach- und Bildungswissenschaft konnten durch die projektbezogenen Maßnahmen von edu<sup>4</sup> in 2020 deutlich verbessert werden. Gleichzeitig konnten in 2020 die im Rahmen der *Stärken/Schwächen-Analyse* identifizierten *Stärken* ausgebaut werden, insbesondere die Festigung der Kooperation mit der PHTG durch erfolgreiche Besetzung der durch die PHTG finanzierten *W3-Brückenprofessur* „*Fachdidaktik der Naturwissenschaften*“ und die erfolgreiche Fortführung des projektbegleitenden *Qualitätsmanagements*. Im Bereich der *Herausforderungen* und *Chancen*

wurde das Handlungsfeld *Digitalisierung* durch Schaffung einer Personalstelle *Mediendidaktik* adressiert, welche insbesondere die Konzeption von Lehrangeboten im Bereich *Mediendidaktik* und *Medienpädagogik* und die wissenschaftliche Begleitforschung zum Thema *digitale Medien in Schule und Unterricht* an der BiSE betreut.

### **Weiterentwicklung der Binational School of Education**

Der Aufbau der Geschäftsstelle ist personell abgeschlossen. Alle projektbezogenen Personalstellen waren zu Jahresbeginn 2020 besetzt. Im Berichtszeitraum wurde zudem die Umsetzung der im Jahr 2019 reformierten Satzung der BiSE fortgesetzt. Im Zuge der Satzungsreform wurde die Aufgabenverteilung innerhalb der LLB weiter geschärft und damit die Zusammenarbeit zwischen Fachbereichen und BiSE optimiert.

#### *Etablierung eines binationalen Fachbereichs Education*

Die im Rahmen des Fortsetzungsantrags angekündigte Diskussion über die Etablierung eines gemeinsam mit der PHTG getragenen *binationalen Fachbereichs Education* wurde in verschiedenen universitären Gremien eingehend geführt. Angesichts erheblicher juristischer und politischer Herausforderungen für eine solche, die EU-Außengrenze übergreifende, Konstruktion wurde von der Umsetzung vorerst abgesehen. Stattdessen wurde die BiSE im Rahmen der erwähnten Satzungsreform als wissenschaftliche Einrichtung bestätigt und in ihrer zentralen Rolle gestärkt.

#### *BiSE-Cockpit*

In Bezug auf das Prozessmanagement hat sich die *Cockpit-Struktur* als Austauschformat zur Vernetzung der einzelnen Teilprojektleitungen auch in 2020 bewährt. Mehrmals pro Semester treffen sich hierfür die Verantwortlichen der einzelnen Teilprojekte unter der Leitung der Geschäftsführung. Durch die regelmäßigen Treffen wird einerseits der Informationsfluss zwischen den beteiligten Akteuren und Akteurinnen gewährleistet und andererseits Synergien zwischen einzelnen Maßnahmen genutzt.

#### *Ausbau des Kooperationsnetzwerks Partnerschulen (KOOPS)*

Die Stelle *Kooperation Schule-Universität* entwickelt und koordiniert die Zusammenarbeit mit den Partnerschulen in der Region systematisch weiter und realisiert gemeinsame Projekte, die einerseits den Praxisbezug im Studium intensivieren und andererseits aktuelle Erkenntnisse der Schul- und Unterrichtsforschung in die Praxis transferieren. Das Partnernetzwerk umfasst nunmehr 23 deutsche und schweizerische Bildungseinrichtungen.

Während des ersten Lockdowns im Frühjahr 2020 untersuchte ein interdisziplinäres Team unter organisatorischer Beteiligung der Stelle *Kooperation Schule-Universität* an den beteiligten Partnerschulen die Umstellung auf digitale Unterrichtsformate. Die Ergebnisse der Befragung, an der sich rund 400 Lehrkräfte beteiligten, werden in der Fachzeitschrift *Frontiers in Psychology* veröffentlicht. Im Jahr 2020 konnte zudem eine strukturierte Vernetzung mit *Tablet-Klassen* in der Region etabliert werden, welche den Know-How-Transfer im Bereich digital gestützter Unterricht zum Ziel hat. Im Bereich der *MINT-Bildung* konnte durch Gründung eines *Schülerforschungszentrums* unter Beteiligung der UKN zudem die Zusammenarbeit mit den regionalen Schulen intensiviert werden.

### *Educational Media und Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit*

Die Stelle *Educational Media Producer* fördert die Sichtbarkeit der LLB an der UKN durch Entwicklung und Gestaltung von lehramtbezogenen Medienprodukten. Hierzu zählen neben der BiSE-Webseite insbesondere auch Videoproduktionen und ein regelmäßig erscheinender Newsletter. Die Stelle unterstützt zudem die Koordinatorin des Unterrichtslabors in sämtlichen Fragen in Bezug auf die technische Weiterentwicklung der Einrichtung zum *Digital Lab MINT+*. Die BiSE-Webseite bildet das zentrale Informationsmedium für Studieninteressierte, Studierende, Lehrende, Partnereinrichtungen und die interessierte Öffentlichkeit. Vor diesem Hintergrund wurde die Webseite 2020 grundlegend überarbeitet und in Bezug auf Nutzerfreundlichkeit, Relevanz der Informationsgehalt optimiert. Nach umfassenden Maßnahmen zur Restrukturierung des Informationsangebots konnte die Anzahl der Seitenaufrufe im Zeitraum von 2020 bis 2021 mehr als verdoppelt werden.

### *Förderlinien des Landes Baden-Württemberg*

In Ergänzung zur QLB wurden in 2016 zwei Projektanträge („*EPASS – ePortfolio als Schlüsselsystem für Lebenslanges Lernen*“ und „*Bildungssprache fördern: neue Perspektiven auf „Deutsch als Zweitsprache im Fachunterricht“ (DaZ)*“ vom Land Baden-Württemberg genehmigt. Das DaZ-Projekt wird in enger Kooperation mit dem *Zentrum für Mehrsprachigkeit* an der UKN durchgeführt. Mit der erfolgreichen Einwerbung des vom Land Baden-Württemberg geförderten QLB-Ergänzungsprojekts „*FEED-U - Für eine digital unterstützte Feedbackkultur in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung*“ (Förderzeitraum: 2021 bis 2023) werden diese Konzepte systematisch ergänzt. Das Projekt wird hierbei in die bestehende *E-Science-Strategie* der UKN eingebettet, deren Ziel die Vermittlung von Daten- und Informationskompetenz für Studierende aller Fachrichtungen ist.

## **TP 2: Stärkung der Praxisbezüge im Studium**

### **Ausbau und Neukonzeption der Fachdidaktik**

Die Neukonzeption der Fachdidaktik verfolgt das Ziel, den Studierenden einen wissenschaftlichen Zugang zur Fachdidaktik zu eröffnen. In diesem Arbeitsfeld wurde die Einrichtung und Berufung von insgesamt drei Fachdidaktikprofessuren und die Einstellung von Teilabordnungen aus dem Schuldienst umgesetzt. Mit der erfolgreichen Besetzung aller drei vorgesehenen Fachdidaktik-Professuren schreitet auch die inhaltliche Entwicklung der Fachdidaktik weiter voran. Durch Gründung einer *Arbeitsgruppe Fachdidaktik* werden in diesem Zusammenhang zudem konkrete Maßnahmen zur Intensivierung der bereits vorhandenen Praxisbezüge weiterentwickelt.

### *Teilabordnungen Fachdidaktik*

Um die Praxisbezüge im Studium auszubauen, wurden an der UKN sechs *Fachdidaktikabordnungen* für die Fächer Geschichte, Deutsch, Englisch, Mathematik, Spanisch und Wirtschaft installiert. Die abgeordneten Fachdidaktiker/innen vernetzen sich hierbei unter anderem auch mit den fachbezogenen Dozierenden der PHTG. Aufgrund ihrer parallel laufenden Tätigkeit in der Schulpraxis, konnten die Praxisbezüge der fachdidaktischen Lehrveranstaltungen unter anderem durch aktive Unterrichtstätigkeit an den Partnerschulen weiter intensiviert und auf diese Weise auch weiter professionalisiert werden.

## **Vernetzung von Fachdidaktik, Bildungswissenschaft und Fachwissenschaft**

### *Förderung des Umgangs mit digitalen Medien (Handlungsfeld Digitalisierung)*

Um den strukturellen Ausbau des Aspekts „*Digitalisierung*“ im Bereich der universitären LLB weiter voranzutreiben wird die Stelle *Mediendidaktik* im Rahmen der zweiten Förderphase in reduziertem Stellenumfang weitergeführt. Die Stelle unterstützt die Konzeption digitaler Lehrformate und Fortbildungskonzepte im Bereich Medienbildung, die Entwicklung technologiegestützter Lehr-Lernformate sowie die wissenschaftliche Begleitforschung zum Thema „digitale Medien in Schule und Unterricht“. Darüber hinaus begleitet die Stelle die Weiterentwicklung des Unterrichtslabors zum *Digital Lab MINT+*. In 2020 war die Stelle zudem maßgeblich an der konzeptuellen Entwicklung eines Professionsmodells für die digitalisierungsbezogene LLB beteiligt.

### *Digital Lab MINT+*

Das *Unterrichtslabor* ist an der UKN inzwischen fest in die Fachdidaktik-Ausbildung verankert und wird von der Stelle Koordination Unterrichtslabor MINT+ administriert. Mit der geplanten Weiterentwicklung des Unterrichtslabors zu einem *Digital Lab MINT+*, in dem Studierende grundlegende Kompetenzen im Umgang mit digitalen Technologien und deren didaktisch-methodischer Anwendung erwerben können, soll die Förderung von digitaler Medienkompetenz in der LLB weitergeführt werden. Diese Weiterentwicklung wurde 2020 durch systematische Erweiterung der technischen Möglichkeiten und Etablierung gezielter Unterstützungs- und Schulungsmaßnahmen rund um das Thema „*Digitale Medien in der Lehre*“ realisiert. Die Relevanz des hierbei geschaffenen Formats *Media4Teachers* der BISE verdeutlicht eine Veröffentlichung im Themenspecial „*Digitale Medien im Lehramtsstudium*“ auf dem Online-Portal *e-teaching.org* des Leibniz-Instituts für Wissensmedien (IWM) Tübingen.

### *Binationales Doktorandenprogramm*

Das binationale Doktorandenprogramm „Empirische Bildungsforschung/Fachdidaktik“ setzt sich zum Ziel, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unterschiedlicher Fachrichtungen in einen strukturierten Austausch in Bezug auf deren Forschungstätigkeit in relevanten Themenbereichen zu bringen. Da im vergangenen Jahr die Umsetzung der grundständigen Lehre in digitale Formate höchste Priorität hatte, wurden in 2020 keine Angebote im Kontext des Doktorandenprogramms geschaffen.

### *Binationales Forschungskolloquium und Innovationspreis*

Das *Binationale Forschungskolloquium* dient vor allem der inhaltlichen Vernetzung der an der LLB beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler von UKN und PHTG. Darüber hinaus steht es interessierten Personen der Partnereinrichtungen und Studierenden im Bereich Lehramt offen. Das Veranstaltungsformat konnte in 2020 angesichts der anhaltenden Corona-Situation nicht wie geplant angeboten werden. Für 2021 ist eine Reaktivierung des Forschungskolloquiums in Planung.

Die im Rahmen des Fortsetzungsantrags skizzierte Etablierung eines *Binationalen Innovationspreis* zur Auszeichnung herausragender Lehrformate und Projekt, die innovative Beiträge zur LLB leisten, ist bislang noch nicht umgesetzt. Ein Grund hierfür ist die durch

die anhaltende Corona-Situation notwendig gewordene Bündelung personeller und zeitlicher Ressourcen.

### *Modul Personale Kompetenz (MPK)*

Das auf die Bedarfe von Lehramtstudierenden abgestimmte *Modul Personale Kompetenz* (MPK) umfasst folgende Themenbereiche: a) *Selbstkompetenz*, b) *Handlungskompetenz* und *Sozialkompetenz*. Die im Jahr 2020 für Lehramtsstudierende angebotenen MPK-Lehrveranstaltungen umfassten vielfältige Seminare zu den Themen Kommunikation, Rhetorik und Mediengestaltung. In Zusammenarbeit mit den Partnerschulen wurde zudem das praxisorientierte Seminar "Begleitete Unterrichtspraxis – Unterrichten, Reflektieren, Professionalisieren" durchgeführt. Ein weiteres Angebot stellte das seit drei Jahren erfolgreich durchgeführte Exkursionsseminar "Lernreise" dar.

### *Weiterentwicklung der praxisbezogenen Beratung*

Seit 2017 ist der von BiSE konzipierte „Orientierungsworkshop“ als verpflichtendes Element im Curriculum der Lehramtsausbildung implementiert. Der hierbei intendierte Austausch mit unterschiedlichen schulischen Bezugsgruppen (u.a. Elternvertretungen, Lehrkräfte, Schüler/innen, Referendar/innen) wurde beibehalten und zählt aus Sicht der Studierenden zu den regelmäßig als „gut“ bis „sehr gut“ bewerteten Aspekten des Angebots.

### *Schule AKTUELL*

Das Veranstaltungsformat *Schule AKTUELL* hat sich als regelmäßiges Angebot der BiSE etabliert und findet mindestens einmal pro Semester statt. Ziel dieser Veranstaltungsreihe ist es, aktuelle Themen mit Schul- und Unterrichtsbezug einer wissenschaftlichen aber auch schulischen und weiteren Öffentlichkeit vorzustellen. Im Jahr 2020 wurde hierfür die Themen „Bildungsreformen im Spiegel der öffentlichen Meinung“ und „Digitalen Medien in der Bildung“ adressiert. Beide Veranstaltungen wurden aufgezeichnet und über die Webseite der BiSE veröffentlicht. Durch die Umstellung auf ein digitales Format konnte die Reichweite der Veranstaltung 2020 deutlich ausgeweitet werden.

## **TP 3: Qualitätssicherung**

Nachdem in 2019/20 im Rahmen des *Studiengangsmonitoring* an der UKN erstmals der *Rektoratszyklus Lehramt* durchgeführt wurde, beschloss das Rektorat 2020 die Akkreditierung der gymnasialen Lehramtsstudiengänge (B.Ed., M.Ed. und M.Ed. Erweiterungsfach) bis 31.03.2026. Die Stabsstelle Qualitätsmanagement (QM) verfasste 2020 gemeinsam mit der Stabsstelle Controlling 2020 einen *Monitoring-Kurzbericht Lehramt*. In 2020 lag der Schwerpunkt zudem auf der Fertigstellung eines Konzepts zur Qualitätssicherung der Projekte *edu<sup>4</sup>* (2. Förderphase) / *edu 4.0*. Dies bezog die Überarbeitung von Zielbeschreibungen sowie von Indikatoren zur Zielerreichung mit ein. Des Weiteren wurde der 2019 erfolgreich eingeführte *Qualitätszirkel Lehramt* mit Beteiligung der Fachschaft Lehramt auch in digitaler Form weitergeführt. Neben der fortlaufenden Anpassung und Verzahnung regelmäßig stattfindender Befragungen lieferte die Stabsstelle QM der Projektleitung *edu<sup>4</sup>* in 2020 erstmals Daten für die Anfertigung einer möglichen Längsschnittstudie.